

Niederschrift

über die Sitzung des Kindertagesstätten-Beirates der Gemeinde Wattenbek am Mittwoch, dem 02. Mai 2018, um 19.00 Uhr in der Kindertagesstätte Wattenbek, Rosenstraße 30

Anwesend:

Die Mitglieder des Kindertagesstätten-Beirates:

Frau Rödel

Frau Wichmann

Frau Reichert-Petersen

Frau Pötzl

Frau Munninger

Herr Schmidt

Frau Schmidt

Frau Frässdorf ab 19.45 Uhr

Frau Kerws als Vertretung für Herrn Prüß

Es fehlt entschuldigt:

Herr Prüß

Gäste:

Herr Haese ab 19.45 Uhr

Protokollführerin:

Frau Rahm

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Genehmigung des Protokolls der Beiratssitzung vom 10.10.2017
- 3) Bericht Aussengelände „Drachenhäus“ & „Haupthaus“
- 4) Belegsituation 2018/2019
- 5) Personelle Veränderungen
- 6) Fortbildungstage Mai 2018 (kurze inhaltliche Darstellung)
- 7) Vorstellung der „Infomappe für Eltern“
- 8) Zukunft der Drachengruppe
- 9) Mittagessen – Vorstellung eines anderen Anbieters
- 10) Teamtage
 - a) Ausgleichstage für Samstags-FB
 - b) Teamtage 2019
- 11) Diverses

TOP 1: Begrüßung

Frau Rödel begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:Genehmigung des Protokolls der Beiratssitzung vom 10.10.2017

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10.10.2017 werden nicht erhoben. Somit gilt diese als genehmigt.

TOP 3: Bericht Aussengelände „Drachenhau“ & „Haupthaus“

Frau Wichmann teilt unter anderem folgendes mit:

Drachen: Zurzeit wird am Gemüseacker gearbeitet. Die Fläche wurde umgegraben und Laub eingearbeitet. Ferner wurde zu diesem Thema ein Film angesehen.

Haupthaus: Es wurde Sand ausgetauscht. Ferner ist eine neue, kleinere Sandkiste geplant. Es wird ein neues Sonnensegel installiert. Die Wippe wird demnächst aufgestellt. Der Spielplatzrat darf sich noch neue Spielgeräte aussuchen.

Frau Rödel ergänzt, dass der Gemüseacker kostenneutral für die Kita und für die Gemeinde gestaltet werden kann. Der Förderverein hat über die Fa. Profi Kiel Sachspenden erhalten. Der errechnete Eigenanteil in Höhe von 1.050,--€ wird von der KKH übernommen. Die erste Pflanzung ist für den 25.05.2018 anvisiert.

Für den Niedrigseilgarten wurden ebenfalls Spenden gesammelt. Die Gesamtspendensumme beläuft sich auf 2.600,--€, wovon der größte Anteil von der Bordscholmer Sparkasse gespendet wurde. Der Förderverein hat 1.500,--€ gespendet. Von der Firma High Spirit konnte noch eine Sachspende eingeworben werden. Die Firma spendet ein zusätzliches Element, so dass jetzt sechs Elemente vorhanden sein werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 7.681,--€.

Die VR-Bank konnte als Spendengeber für das Außengelände der Katzen, Frösche und Füchse gewonnen werden.

TOP 4: Belegsituation 2018/2019

Frau Rödel erläutert anhand der vorliegenden Aufstellung die Belegsituation.

In der Drachengruppe werden lediglich 30 Kinder von drei Kräften betreut werden. 10 Plätze sind unbesetzt. Die 4. Kraft wird im Haupthaus die Betreuung mit wahrnehmen. In den Elementargruppen (Katzen, Frösche und Füchse) können bis zu 22 Kinder betreut werden. Nach Aussage der Amtsverwaltung, Herr Borchert, dürfen bis zu 25 Kinder in den Elementargruppen betreut werden, jedoch nur mit Ausnahmegenehmigung der Heimaufsicht. Es schließt sich eine Aussprache an.

Frau Rödel teilt mit, dass sie bei den Eltern schriftlich angefragt hat, bezüglich der Aufnahme in die Drachengruppe.

Am 15.05.2018 findet ein Elternabend für die neuen Kinder statt.

TOP 5: Personelle Veränderungen

Frau Rödel teilt mit, dass eine Springkraft aus dem U-3 Bereich die Kita verlässt. Herr Retzlaff befindet sich zurzeit lediglich von 8.00-11.15/11.30 Uhr in der Kita und arbeitet dann in der OGS. Diese Regelung gilt noch bis November, dann steht Herr Retzlaff der Kita wieder mit der kompletten Stundenzahl zur Verfügung. Herr Osbahr klärt zurzeit die personelle Situation. Frau Rödel wird zu gegebener Zeit berichten.

TOP 6: Fortbildungstage Mai 2018 (kurze inhaltliche Darstellung)

Frau Rödel teilt mit, dass die Fortbildungstage am 08. und 09.05.2018 zum Thema Partizipation stattfinden. Die inhaltlichen Ergebnisse werden in einem Elternbrief mitgeteilt und in die Konzeption einfließen.

TOP 7: Vorstellung der „Infomappe für Eltern“

Frau Rödel stellt die Infomappe vor. Diese wird an alle Eltern für jedes Kind herausgegeben. Die Mappe enthält unter anderem allgemeine Informationen, Hausordnung, Datenschutzerklärungen, Einverständniserklärungen, Betreuungsvertrag, Infos zu sozialen Netzwerken, Formular Beschwerdeverfahren, Info zum Förderverein, Medikamentengabe, Infos zu Läusen und Zecken.

TOP 8: Zukunft der Drachengruppe

Frau Rödel teilt die Belegzahlen mit:

2019/2020: 26 Kinder

2020/2021: 35 Kinder

2021/2022: 26 Kinder

Es wurde bereits ein Vorschulkonzept erarbeitet, falls die Gruppe geschlossen werden muss.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Belegzahlen entwickeln. Es wird eng mit der OGS und dem Kindertreff zusammengearbeitet, ebenfalls wird ein runder Tisch stattfinden.

TOP 9: Mittagessen – Vorstellung eines anderen Anbieters

Frau Rödel teilt mit, dass sie bereits im September vergangenen Jahres ein Gespräch mit Frau Reinhardt geführt hat bezüglich Änderung des Abrechnungssystems. Frau Reinhardt war jedoch nicht bereit, die Abrechnung direkt mit den Eltern vorzunehmen. Anlässlich eines Gespräches im April mit Frau Reinhardt habe diese signalisiert, ihr Abrechnungssystem umzustellen. Frau Reinhardt habe sie jetzt angesprochen, da sie Infos hatte über den TOP. Es geht jedoch nicht darum, den Anbieter zu wechseln, sondern nur über Einholung von Informationen. Wünschenswert ist keine Kostenerhöhung und ein funktionierendes Abrechnungssystem. Frau Rödel stellt die Firma Freiberg aus Schönkirchen vor. Es wird nach Rücksprache mit der Firma ein Probeweche nach Himmelfahrt stattfinden. Die Kosten betragen bei Fa. Freiberg 2,70 € je Essen. Frau Reinhardt würde 3,10 € pro Essen in Rechnung stellen, wenn sie direkt mit den Eltern abrechnet. Dann wird tatsächlich nur das gezahlt, was bestellt wurde. Die Kinder würden direkt bei Lirum Larum von den Eltern abgemeldet.

Es schließt sich eine Aussprache an.

Auf Nachfrage teilt Frau Rödel mit, dass die Kita der größte Abnehmer des Mittagstisches ist. Frau Reinhardt hat daher großes Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit mit der Kita.

Frau Schmidt bemerkt, dass die Beibehaltung der bisherigen Regelung angestrebt werden sollte. Die Gemeinde hat sich für dieses System ebenfalls eingesetzt. Frau Reinhardt benötigt Planungssicherheit. **Frau Rödel** teilt mit, dass mit der Essenslieferung eine Liste vorgelegt wird, welche Kinder am Essen teilnehmen. Die Kita hat Kenntnis darüber, welche Kinder

anwesend sind und wer am Mittagstisch teilnimmt. Frau Reinhardt sind die Zahlen bekannt. Sollte Frau Reinhardt die Abrechnung umstellen, würde diese komplett durch Frau Reinhardt vorgenommen werden. **Herr Schmidt** äußert Bedenken. Das Abrechnungssystem muss sich für Frau Reinhardt rechnen. Es ist fraglich, ob der Mehraufwand durch Frau Reinhardt machbar ist. Die Kita sollte Frau Reinhardt auch nach Umstellung des Systems unterstützen. **Frau Rödel** teilt abschließend mit, dass die Probewoche der Fa. Freiberg abzuwarten bleibt und die Veränderung des Abrechnungssystems bei Lirum Larum.

TOP 10: Teamtage

a) Ausgleichstage für Samstags-FB

Frau Rödel teilt mit, dass am 24.02. und 21.04.2018 Teamfortbildungen durchgeführt wurden. Daher sind je Mitarbeiter/in 16 Überstunden entstanden. Als Ausgleich wird vorgeschlagen, diese im Oktober vor oder nach dem Feiertag am 03.10. abzugleiten und die Kita zu schließen. **Frau Pötzl** teilt mit, dass in der Fuchsgruppe viele Eltern Urlaub haben. Die Mehrheit hat sich für den 04. und 05.10. ausgesprochen. Es wurde den Eltern mitgeteilt, dass der Wunsch dem Kita-Beirat herangetragen wird. **Frau Munniger** teilt mit, dass kein Wunsch geäußert wurde. **Herr Haese** fragt an, ob evtl. eine Notgruppe eingerichtet werden kann und sich die Kollegen aufteilen könnten. **Frau Rödel** teilt mit, dass dies schwer umsetzbar ist. Die zwei Schließtage werden auf die Fortbildungstage angerechnet.

Es besteht Einigkeit im Kita-Beirat, die Entscheidung dem Team zu überlassen, ob die Kita die zwei Tage vor oder nach dem Feiertag schließt.

b) Teamtage 2019

Frau Rödel teilt mit, dass die drei Teamfortbildungstage im Januar direkt nach der Schließzeit stattfinden sollen. Damit stehen dann für den Rest des Kita-Jahres keine Fortbildungstage mehr zur Verfügung. Der Kita-Beirat stimmt diesem zu.

TOP 11: Diverses

Frau Rödel teilt mit, dass die Küchen der Kita vom Veterinäramt überprüft wurden. Es ergaben sich einige kleinere Beanstandungen. In jeder Küche wurden die Abläufe begutachtet. Frau Rödel erläutert die Punkte, die geändert werden müssen. Ebenso musste ein HACCP Konzept (Risiko-Analyse kritischer Kontroll-Punkte) erstellt werden. Es wird eine kostenpflichtige Nachprüfung durch den Kreis erfolgen. Ferner wird eine prophylaktische Schädlingsbekämpfung durchgeführt.

In der Kita werden einige Malerarbeiten durchgeführt.

Es werden in der Kita Türsummersysteme installiert.

Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt **Frau Rödel** die Sitzung um 20.45 Uhr.

.....
Vorsitzende

.....
Protokollführerin